

Zeitschrift:	Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf
Herausgeber:	Elektro-Homöopathisches Institut Genf
Band:	2 (1892)
Heft:	7
Artikel:	Chemische Analyse der 5 electrisch-vegetabilischen Flüssigkeiten, (Sternmittel von A. Sauter) ausgeführt durch Prof. Michaud, am 10. Juni 1892
Autor:	Michaud, L.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1038617

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

litischen Verhältnissen Rechnung tragen kann.

Der den Apothekern aufzulegende Zwang zur Zurückhaltung der Rezeptoriginale wurde von Nationalrath Ador, Advokat Privat und insbesondere von Handelsrichter Fuog mit Energie bekämpft und auch dieses nach Faustrecht duftende in zweiter Debatte angenommene Postulat, in dritter Lesung definitiv verworfen.

Auch Nationalrath Favon votirte mit Wärme für die Freigabeung der Medizin.

Das neue aus langer Debatte resultirende Gesetz ist von dem alten nur un wesentlich verschieden, denn die Modificationen sind unbedeutend und lässt die Interpretation der freien Ausübung der niederen Chirurgie ohne Erlaubniss zu, während bisher diese speziell verlangt werden musste.

Die noch auszuarbeitenden Reglemente werden wohl auch der modernen Auffassung über die individuelle Freiheit Rechnung tragen müssen, denn die Debatten haben bewiesen, dass der Zunftgeist der Rococco-Zeit seine Herrschaft eingebüsst hat.

A. S.

Chemische Analyse

der 5 electrisch-vegetabilischen Flüssigkeiten,
(Sternmittel von A. Sauter.)

ausgeführt

durch Prof. MICHAUD, am 10. Juni 1892.

Justiz- und Polizeidepartement Genf

Cantonales Laboratorium

für die Controlle der Nahrungsmittel.

Nr. 11083, Register 22.

Resultat der chemischen Untersuchung :

Klare Flüssigkeit, welche in jedem Flacon einen verschiedenen aromatischen Geruch entwickelt.

Ich konnte constatiren, dass diese Flüssigkeiten die Producte der Destillation frischer Pflanzen sind, welche vorher einer *Gährung* unterworfen wurden.

Diese Fluide enthalten deshalb die flüchtigen Extracte und die Essenzen von Pflanzen, deren Gegenwart man constatiren und welche übrigens von Apotheker Sauter als Bestandtheile angegeben werden.

Diese Pflanzen sind geschätzt wegen ihren therapeutischen Eigenschaften, welche durch die Gährung offenbar noch mehr entwickelt werden.

Genf, 11. Juni 1892.

Der chemische Experte :

L. MICHAUD, Professor.

Korrespondenz.

Aus Deutschland.

W., 28. April 1892.

Sehr verehrter Herr Sauter!

... Sodann habe ich einen eigenen Fall gegenwärtig in Behandlung. Patientin 25 Jahre alt, kräftig gebaut, sonst noch nie im mindesten krank, leidet seit einem Jahr an einem *heftigen und schmerzhaften Blasenkatarrh* (als solcher wird wenigstens das Leiden von mehreren Aerzten bezeichnet), wahrscheinlich infolge von Erkältung. Sie hat seit 1 Jahr vergeblich bei 3 oder 4 Allopathen Hülfe gesucht; es wurde immer schlimmer. Sie wandte sich an mich, mit der Bitte, Herrn Pfarrer Kneipp zu schreiben. Ich machte sie auf die Electro-Homöopathie aufmerksam und gab ihr vorläufig, da ich nichts anderes